



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

20

zur

MUSIC,

An dem

Fest - Verkündigung

Maria,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MENSCHING,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
des Stifts, G. Accis- und Dom-Buchdrucker.

**Lieder so Fröh und Mittags
gesungen werden. Nō.**

- | | | |
|----|-----------------------------------|-----|
| 1 | Nun kommt der Heyden Heyland, | 23 |
| 2 | Kyrie Gloria & in terra pax. | |
| 3 | Collect und Lectio, | |
| 4 | Lob sey dem allerhöchsten Gott, | 20 |
| 5 | Evangelium, | |
| 6 | Concerte, | |
| 7 | Wir glauben alle an einen Gott, | |
| 8 | Predigt Herr Hof-Prediger Heppel. | |
| 9 | Liebster Jesu wir sind hier, | 644 |
| 10 | Cantata. | |
| 11 | Collect und Seegen, | |
| 12 | Laß uns in deiner Liebe, v. 3. | 39 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|-------------------------------------|----|
| 1 | Psalm, Beck. | 72 |
| 2 | Magnificat, | |
| 3 | Lobe Gott ihr Christen allzugleich, | 41 |
| 4 | Predigt Herr M. Koch, | |
| 5 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 6 | Cantata | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Die Sünde macht Leyd Christus v. 3. | 48 |



CONCERTO.

Jesaiâ, 35. v. 10. Cap. 8. v. 10.

Die Erlöseten des HERRN
werden wiederkommen,
und gen Zion köñten mit
Tanzzen. Ewige Freu-
de wird über ihrem Hau-
pte seyn. Freude und
Wonne werden sie er-
greiffen, und Schmer-
ken wird weg müssen.
Den hiez ist Eßmanuel.

Recit.

Ergnügte Zeit!

Da JESUS auf die Welt gekommen,
Und menschliche Natur an sich genommen
So weicht nun alle Dunkelheit.

Kein Rath, kein Mittel war,
Die Menschen von dem Bösen
Vollkommen zuerlösen,
Drum stellte GOTTES Sohn sich dar;
Er kam auf Erden
Gering und schlecht
Gleich als der ärmste Knecht,
Daß Wir durch Ihn versöhnet möchten
werden.

Sein JESUS Nahme zeigte gleich
Daß Wir das Himmelreich
Erlangen sollten,
Wenn wir nur an Ihn glauben wollten.

Aria.

JESUS ist mein schönster Nah-
me

JESUS ist mein Paradies:

Jesus bringt mir Heyl u. Leben
Daß ich in Ihm selig sey:
Jesus will mir Seegen geben,
Also bleib ich noch dabey;
Jesus ist mein schönster Name
Jesus ist mein Paradies.

Recit.

Darauff verlaß ich mich,
Entrüestet Satan sich,
Mich zu verschlingen,
So kan ich ihn damit bezwingen,
Daß Jesus Mensch geböhren:
Spricht mich die Macht der Sündē an,
Und sagt ich sey verlohren,
So hat sie bald den Rachen zugethan,
Wenn ich darauff so kühne bin,
Daß Jesus Mensch geböhren.

Aria.

Weil mein Jesus Mensch ge-
böhren.
Ach so bin ich nicht verlohren.

Walt und Satans Haden nicht,
Iesus kömmt zu mir auf Erden,
Das auch ich soll selig werden,
Iesus meine Zuversicht. D.C.

Choral. 1. Vers.

Süßes Heyl laß dich umfassen, laß mich
Dir meine Zi v. unverrückt anhangen, Du bist
meines Lebens Leben, nun kan ich mich, durch
Dich, wohl zufrieden geben.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Ich werde fast entzückt.
Das rege Blut in Adern wasset,
Da gar von Engels Rippen schallet:
GOTT selber soll, zum Heyl der Erden
Als wahrer Mensch geböhren werden,
Ach! wer wird nicht dadurch erquickt?

Recit.

D. C.

Verdammt in Ewigkeit verlohren,
War alles was von Adam stammt,
Und was von Menschen ie geböhren.
Doch ach! Der unermessnen Huld!
GOTT trug uns mit Gedult
Und ließ Gerechtigkeit von Gnade gern be-
stehen;

Zu Löschung seiner Eifer-Bluth
Gab Er selbst seines Sohnes-Blut,
Und riß dadurch den alten Drachen
Uns aus dem Rachen,
Ja, wollt uns selbst in Himmlisches Erädgen,
In ewig unaussprechliches Vergnügen/
(Ach Abgrund großer Liebe) setzen.

Aria.

Ach komm doch Gnaden voller Heyland!
Erscheine höchst geliebter Schatz.
Komm fester Fels von meinem Hoffen!
Dir steht die Seele harrend offen;
Ach komm doch! eile! nim doch Plaz!

D.C.

Zur Vesper.

Magn. anima mea Domin.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Der Himmel ist zerrissen
Die Gnaden-Ströme stießen,
Auf die betrubte Seel.
Der Trost hat sich gefunden,
Gott ist mit uns verbunden
Mein Jesus heist **IMMANUEL.**

D.C.

Recit.

Ich steh bey meinem GOTT in Gnaden
Was könt' und solte mir doch schaden?
Wer solche Gnade findet,
Der siegt und überwindet
In aller Angst und Pein.
Auch Engel müssen trösten,
Wenn oft die Noth am größten:
Bey GOTT kan nichts unmöglich seyn.

Aria.

Es gehe mir nach GOTTes Willen,
Das soll mir allen Kummer stillen,
Daß ich die Gnade GOTTes weiß.
Die Gnade GOTTes meine Wonne,
Die Gade GOTTes meine Sonne
Die Gnade bleibt mein Paradies.

D.C.



76L1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Tert
zur

MUSIC,

An dem

Fest-Verkündigung

Maria,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MENSELING,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
des Stifts, G. Accis- und Dom-Buchdrucker.

xrite colorchecker CLASSIC

